

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kommunalservice Jena](#)Straße [Löbstedter Straße 56](#)PLZ, Ort [07749 Jena](#)Telefon [+49 364149890](#)Fax [+49 36414989105](#)E-Mail ksj@jena.deInternet <https://ksj.jena.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2025-03-07743](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4GYT5PG02JJ](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[August-Bebel-Straße](#)[07743 Jena](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Grundhafter Ausbau der August-Bebel-Straße in Jena 1. BA](#)

Umfang der Leistung:

[Die Stadt Jena, vertreten durch den Eigenbetrieb Kommunalservice Jena, JenaWasser, Zweckverband der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung \(KöR\), und die Stadtwerke Jena Netze GmbH beabsichtigen den grundhaften Ausbau der August-Bebel-Straße in Jena, 1. Bauabschnitt.](#)[Das Bauvorhaben wird mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Bund-Land-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten" gefördert.](#)[Ziel des grundhaften Ausbaus ist neben der Erneuerung der Verkehrs- und Nebenanlagen eine Querschnittsoptimierung der Breiten in Bezug auf den Flächenbedarf der verschiedenen Verkehrsarten sowie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität.](#)[Im Zuge des grundhaften Ausbaus der August-Bebel-Straße erfolgt ebenfalls eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie des Fußgängerüberwegs und der Schulbushaltestelle im Bereich der Westschule.](#)

Weiterhin werden in Koordinierung mit der Stadtwerke Jena Netze GmbH (SWJN) im Zuge der Baumaßnahme Ver- und Entsorgungsanlagen erneuert bzw. umverlegt.

Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen sind:

TEILOBJEKT 0

Gemeinsame Leistungen für TO 1 bis TO 4 (alle AG)

- Baustelleneinrichtung
- Umleitung
- Verkehrssicherung
- Beweissicherung
- Leistungen nach Baustellenverordnung

TEILOBJEKT 1

Straßenausbau August-Bebel-Straße (AG Kommunalservice Jena) mit

TO 1.1 Straßenausbau innerhalb des Sanierungsgebietes (BT 1)

- 1.100 m² Asphalt fräsen und abbrechen
- 1.220 m³ Boden lösen
- 650 m³ Frostschutz einbauen
- 2.425 m² Schottertragschicht einbauen
- 1.100 m² Asphaltbetondeckschicht
- 1.100 m² Asphalttragschicht
- 110 m Entwässerungsrinne aus Pflaster
- 365 m Hoch-/Rundborde Granit setzen
- 230 m Pflasterzeile verlegen
- 1.325 m² Betonsteinpflaster verlegen
- 130 m Muldenrinne setzen
- 70 m² Kleinsteinpflaster verlegen
- 19 St. Straßenabläufe einbauen
- 85 m Anschlussleitungen DN 150
- 310 m Sickerleitung
- 71 m Stützwandersicherung im Pilgerschrittverfahren
- 320 m Leerrohr DN 110 verlegen
- 6 St. Kabelziehschächte setzen
- 8 St. Straßenlaternen setzen
- 390 m Beleuchtungskabel verlegen einschl. Kabelgraben
- 14 St. Bäume inkl. Baumquartier und Baumscheiben setzen

TO 1.2 Straßenausbau außerhalb des Sanierungsgebietes (BT 2)

- 700 m² Asphalt fräsen und abbrechen
- 820 m³ Boden lösen
- 350 m³ Frostschutz einbauen
- 1.265 m² Schottertragschicht einbauen
- 545 m² Asphaltbetondeckschicht
- 545 m² Asphalttragschicht
- 45 m Entwässerungsrinne aus Pflaster
- 144 m Hoch-/Rundborde Granit setzen
- 12 m Kasseler Sonderbord setzen
- 145 m Pflasterzeile verlegen
- 750 m² Betonsteinpflaster verlegen
- 85 m Muldenrinne setzen
- 70 m² Kleinsteinpflaster verlegen
- 8 St. Straßenabläufe einbauen
- 47 m Anschlussleitungen DN150
- 130 m Sickerleitung
- 220 m Leerrohr DN 110 verlegen
- 1 St. Kabelziehschächte setzen

- 5 St. Straßenlaternen setzen
- 205 m Beleuchtungskabel verlegen einschl. Kabelgraben
- 3 St. Bäume inkl. Baumquartier und Baumscheiben setzen
- 3 St. Bäume inkl. Pflanzgruben mit bes. Anforderungen als Ersatzpflanzung

TEILOBJEKT 2

Tiefbau Trinkwasser und Mischwasser
(AG JenaWasser, ZV der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung (KöR))

mit

TO 2.1 Tiefbau Hausanschluss Trinkwasser

- 1 St. Erdbau Umverlegung Trinkwasser-Hausanschluss
- 1 St. Rückbau Alt-Anschluss

TO 2.2 Tiefbau Mischwasserkanal

- . Erdbau MW-Anschlüsse an Kanal
- 25 m Erneuerung Kanal DN200 PP
- 3 St. Rückbau Schächte
- 2 St. Neubau Schächte DN1000 PP
- 4 St. Neubau Schachtabdeckungen

TEILOBJEKT 3

Tiefbau Elektro und Informationstechnik (AG Stadtwerke Jena Netze GmbH)

mit

TO 3.1 Tiefbauleistungen Verlegung IT-Netz

- 170 m³ Leitungsgrabenaushub IT
- 125 m³ Leitungsgrabenverfüllung
- 30 m Kabelschutzrohr
- 50 m Halbschalen als Schutz

TO 3.2 Tiefbauleistungen Verlegung Elektronetz

- 195 m³ Leitungsgrabenaushub Elt
- 100 m³ Leitungsgrabenverfüllung
- 30 m Kabelschutzrohr
- 50 m Halbschalen als Schutz

TEILOBJEKT 4

Tiefbau Gas (AG Stadtwerke Jena Netze GmbH)

TO 4.1 Tiefbau Hausanschluss Gas

- 1 St. Erdbau Umverlegung Hausanschluss Gas
- 1 St. Rückbau Alt-Anschluss

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.07.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2026
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYT5PG02JJ/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 28.04.2025
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.04.2025 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYT5PG02JJ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Ausschlussgründe Stadtwerke (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Stadtwerke Anlage 208
- Eigenerklärung Einhaltung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): KSJ Anlage 115 Stadtwerke Anlage 209
- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): KSJ Anlage 118 Stadtwerke Anlage 226
- Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe Präqualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): KSJ Anlage 109 Stadtwerke Anlage 206
- Eigenerklärungen nach ThuerVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): KSJ Anlage 116 Stadtwerke Anlage 224

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Nachweise zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind mit der Eigenerklärung zur Eignung oder der Angabe der Präqualifikation einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Bonitätsprüfung:

Zur Sicherstellung der finanziellen Zuverlässigkeit wird im Rahmen der Eignungsprüfung eine Wirtschaftsauskunft von einem anerkannten Anbieter (Creditreform) eingeholt. Diese dient der Bewertung der Bonität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters.

Bieter, deren Bonitätsindex oder Score über einem Wert von 250 (Skala Creditreform 100 bis 600) liegt, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, sofern keine ausreichende Gegendarstellung oder entsprechende Sicherheiten vorgelegt werden können.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

keine

Sonstige Bedingungen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" sowie den darin geforderten Referenzen und Angaben vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist die Eigenerklärung auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf Verlangen durch Vorlage der

in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, sind eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A zu machen.

- a) Eigenerklärung nach § 8 Abs. 1 S. 1 ThuerVgG
- b) Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben
- c) Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG)
- d) Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- e) Nachweis der Haftpflichtversicherung
- f) Unbedenklichkeitsbescheinigungen KK, BG, FA, Sozialkasse

Für nähere Erläuterungen zur Eigenerklärung nach ThuerVgG siehe Anlage 117 Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThuerVgG.

Um eine schnellere Abwicklung des Vergabeverfahrens zu erreichen, wird es allen Bietern gestattet, die oben aufgeführten Nachweise und Erklärungen d) - f) sowie die in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Referenzen und Nachweise (Arbeitskräfte, Gewerbeanmeldung, Registereintragungen, ...) bereits mit dem Angebot einzureichen.

Die eingereichten Nachweise/Erklärungen müssen aktuell gültig sein.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert und sind der Vergabestelle innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen. Werden die geforderten Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist der Bieter von dem Verfahren auszuschließen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten

Straße Jorge-Semprun-Platz 4

PLZ, Ort 99423 Weimar

Telefon +49 361573321000

Fax

E-Mail vergabekammer@tlwa.thueringen.de

Internet [https://](https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlwa)

landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlwa

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Absenden Ihres Angebotes alle geforderten Unterlagen vollständig ausgefüllt und beigelegt haben. Eine doppelte Einreichung von Angeboten ist zu vermeiden!

Der angegebene Auftraggeber Kommunalservice Jena wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 14 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren, sofern der Gesamtauftragswert 150.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) übersteigt. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die

Vergabekammer beim Thueringer Landesverwaltungsamt (Nachpruefungsbehoerde),
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar,
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thueringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachpruefungsbehoerde Kosten (Gebuehren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberuecksichtigte Angebote (§14 Absatz ThuerVgG).

Es gilt deutsches Recht.

Das Verfahren erfolgt anhand der VOB sowie des ThuerVgG.

Die Unterlagen koennen ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht.

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabepattform <https://www.dtv.de>.

Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht moeglich.

Wir moechten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachtraeglichen Informationen unmittelbar zur Verfuegung gestellt werden koennen. Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollstaendigkeit und Aktualitaet Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich.

Die Unterlagen werden auf der Vergabepattform verschluesselt gespeichert und koennen, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.